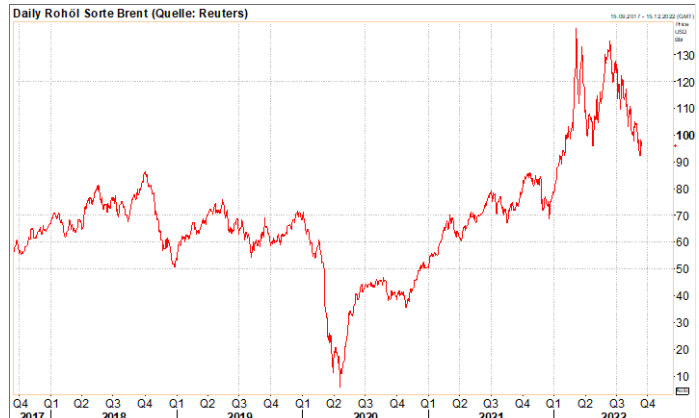
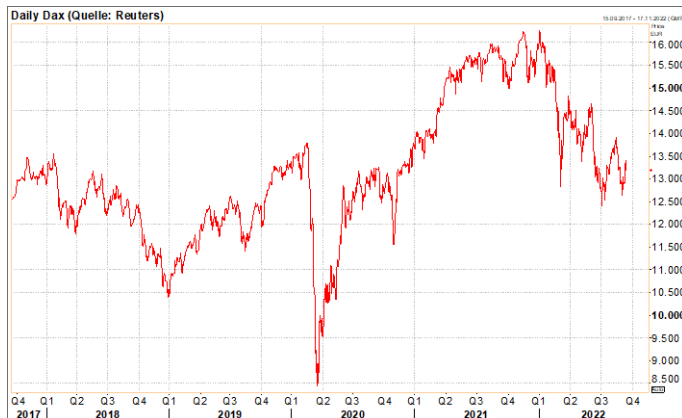


Marktüberblick am 14.09.2022

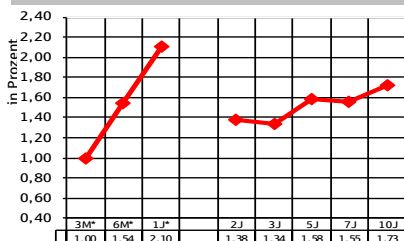
Stand: 8:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.188,95	-1,59 %	-16,97 %	Rendite 10J D *	1,73 %	+8 Bp	Dax-Future *	13.186,00
MDax *	25.317,44	-3,32 %	-27,92 %	Rendite 10J USA *	3,42 %	+6 Bp	S&P 500-Future	3933,00
SDax *	11.767,83	-3,11 %	-28,31 %	Rendite 10J UK *	3,17 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	12035,50
TecDax*	2.943,66	-3,02 %	-24,91 %	Rendite 10J CH *	1,09 %	+11 Bp	Bund-Future	143,42
EuroStoxx 50 *	3.586,18	-1,65 %	-16,57 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	27,02
Stoxx Europe 50 *	3.552,99	-1,13 %	-6,95 %	Umlaufrendite *	1,55 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1702,19
EuroStoxx *	396,58	-1,70 %	-17,18 %	RexP *	449,03	+0,22 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	91,49
Dow Jones Ind. *	31.104,97	-3,94 %	-14,40 %	3-M-Euribor *	1,00 %	+1 Bp	Euro/US\$	0,9975
S&P 500 *	3.932,69	-4,32 %	-17,49 %	12-M-Euribor *	2,10 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8676
Nasdaq Composite *	11.633,57	-5,16 %	-25,64 %	Swap 2J *	2,38 %	+12 Bp	Euro/CHF	0,9593
Topix	1.947,46	-1,97 %	-0,29 %	Swap 5J *	2,43 %	+11 Bp	Euro/Yen	143,43
MSCI Far East (ex Japan) *	511,27	+0,24 %	-18,83 %	Swap 10J *	2,55 %	+9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,60
MSCI-World *	2.074,02	-3,31 %	-15,73 %	Swap 30J *	2,15 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Sep (Reuters) - Die anhaltend hohe Teuerung trübt die Stimmung am deutschen Aktienmarkt weiterhin. Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er nach enttäuschenden US-Inflationsdaten 1,6 Prozent auf 13.188,95 Punkte verloren. Nun richten Börsianer ihre Aufmerksamkeit auf die US-Erzeugerpreise, die als Früh-Indikatoren für die Teuerung insgesamt gelten. Diesseits des Atlantik stehen Zahlen zur Industrieproduktion in der Euro-Zone auf dem Terminplan.

Die Aussicht auf ein anhaltend hohes Zinserhöhungstempo der US-Notenbank Fed vertreibt Anleger aus der Wall Street. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss am Dienstag 3,9 Prozent tiefer auf 31.104 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 5,2 Prozent auf 11.633,57 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 4,3 Prozent auf 3.932 Punkte ein. Aus den Depots flogen allerdings auch Staatsanleihen. Dies trieb die Rendite der zehnjährigen US-Bonds auf 3,42 Prozent. Die aktuellen Daten erhöhen den Druck auf die US-Notenbank, die Geldpolitik weiter zu straffen. Die Teuerungsrate ging zwar auf 8,3 von 8,5 Prozent im Jahresvergleich zurück. Analysten hatten allerdings mit 8,1 Prozent gerechnet. Außerdem stieg die Kernrate, bei der stark schwankende Preise von Lebensmitteln und Energie herausgerechnet sind, überraschend stark auf 6,3 Prozent. Vor diesem Hintergrund rechnen Börsianer zwar weiterhin mehrheitlich mit einer Zinserhöhung der US-Notenbank Fed um 0,75 Prozentpunkte in der kommenden Woche. Inzwischen halten sie aber auch eine Anhebung um einen vollen Prozentpunkt für möglich. Dies verhalf dem Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, zu einem Plusplus von 1,3 Prozent auf 109,66 Punkte. Weil die Aufwertung der Weltleitwährung Gold für Investoren außerhalb der USA unattraktiver macht, büßte das Edelmetall dagegen 1,2 Prozent auf 1702 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm) ein. Am Aktienmarkt trennten sich Investoren vor allem von Technologiewerten. Die Aktien von Amazon, Apple, Netflix, des Facebook-Betreibers Meta und der Google-Mutter Alphabet fielen um bis zu 9,4 Prozent. Rezessionsängste prägten auch die Kursentwicklung zahlreicher anderer Sektoren. Die Kursverluste in den USA aufgrund von Zins- und Rezessionsängsten haben auch die Anleger an den asiatischen Börsen am Mittwoch in die Flucht geschlagen. In Tokio fiel der Leitindex Nikkei um 2,7 Prozent auf 27.858 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um zwei Prozent. Die Börse in Shanghai lag 0,9 Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Auftragseingang Maschinen, Kapazitätsauslastung (Jul)
- EWU: Industrieproduktion (Jul)
- UK: Verbraucherpreise (Aug)
- USA: Erzeugerpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

- Inditex, Vaudoise Versicherungen, Brime Technologies, Enea, Tullow Oil (Q2), Bastei Lübbe, Logitech (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.